

22.02.2022 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Steffen Jahn,

Katholischer Referent für Weltkirche, Bischöfliches Generalvikariat Fulda

Schnapszahlen und die Bibel

Moderator/in: Ist der heutige 22.2.22 ein besonderes Datum für Sie? Die Daten mit Schnapszahlen sind ja sehr beliebt, besonders für Hochzeiten. In diesem Februar bot sich für heiratswillige Paare sogar gleich zweimal die Möglichkeit zu einem Schnapszahlen-Termin. Das soll Glück bringen. Und so haben sich sicher auch heute in Hessen viele Paare trauen lassen. Zahlen haben aber auch in der Bibel häufig eine besondere symbolische Bedeutung, sagt Steffen Jahn von der Katholischen Kirche.

So eine Zahlensymbolik ist seit Jahrtausenden in vielen Kulturen und Religionen verbreitet. Und auch die Bibel ist wirklich voll davon. Sieben Schöpfungstage, zehn Gebote, zwölf Jünger. Dort haben viele Zahlen im Gegensatz zur reinen mathematischen Bedeutung auch eine symbolische Eigenschaft. Sie stehen oft als Metapher zum Beispiel für Vollständigkeit, Geschlossenheit oder sie beschreiben bestimmte Charaktereigenschaften.

So drückt die Zahl schon aus, ob etwas besonders wichtig oder komplett und vollständig ist. Nenn mal einige weitere Beispiele für die Zahlen in der Bibel.

Zum Beispiel die Zahl zwei. Sie steht für Mann und Frau und die kleinste mögliche Gemeinschaft. Oder die Sieben für die Vollkommenheit in Gottes Heilsplan. Die Welt wurde an sieben Tagen erschaffen (Gen 1.2) und wir feiern

in der Katholischen Kirche sieben Sakramente. Dazu gehört zum Beispiel die Taufe, die Ehe oder die Buße.

Ganze hundertsechzig Mal kommt in der Bibel die Zwölf vor! Und zwar an sehr bedeutenden Stellen: Das Volk Gottes besteht im Alten Testament insgesamt aus zwölf Stämmen und Jesus wählt zwölf Jünger aus, die ihm nachfolgen (Mk 3,14). Die Zwölf steht als symbolische Zahl für die Ganzheit und für die Vollendung.

Damit bekommen die Zahlen in der Bibel ja eine ganz besondere Bedeutung. So wie das Hochzeitsdatum bei einem Schnapszahlen-Termin?

Ja, für das Hochzeitspaar bestimmt. Ich hoffe jedenfalls es bringt den Paaren, die sich heute das Ja-Wort gegeben haben, viel Glück. Und so eine Schnapszahl hat ja auch einen sehr praktischen Vorteil: Angeblich können sich besonders die Männer den Hochzeitstag damit viel besser merken!